

ANU-Infodienst Umweltbildung 01. Oktober 2020

Aus der ANU

1. ANU-Jubiläum: 3 Jahrzehnte ANU – 3 Fragen an... Birgit Paulsen und Birgitt Fitschen

Stellenanzeigen

2. Umweltpädagog*in für Leitung Umweltbildung Schwerpunkt Klimaschutz in Teilzeit ab Januar 2021 in Bremen
3. Projektmitarbeiter*in Naturforscher in Oberhausen

Material

4. „Nachhaltiger Konsum? So geht's!“
5. „Corona-Hilfen: Investieren in die Zukunft?“
6. SDG-Plakat auf Englisch, Russisch und Kirgisisch

Wettbewerbe und Kampagnen

7. „Zukunfts-Challenge“ – Wettbewerb für Zuhause für Jugendliche
8. Schulwettbewerb zur biologischen Vielfalt in Europa für Sekundarstufe 2
9. Schulwettbewerb „Einfach machen – Die Suffizienzdetektive“ für Sekundarstufe 1
10. Wettbewerb „AUSGEPACKT“ für Jugendliche und junge Erwachsene

Tagungen

11. Online-Kongress „#Plastikverhütung“ am 9. Oktober

Fortbildungsseminare und -workshops

12. Seminarreihe „Fit für 2030. Praxiswerkstätten für eine erfolgreiche Umsetzung global nachhaltiger Entwicklung“ bis Dezember
13. Online-Workshop-Reihe „Die transformative Kraft von BNE – In Zeiten von Covid-19 und darüber hinaus“ ab sofort bis April 2021
14. Shinrin Yoku – Waldbaden am 17. Oktober in Sölden bei Freiburg i.Br.
15. Erd-Charta-Methodenseminare und Wintertagung ab 30. Oktober in Warburg und Kassel
16. Seminar „Nachhaltige Entwicklung ermöglichen und wirksam machen – Aufbau von Kooperationen, Netzwerken, Entwicklung von nachhaltigen Bildungslandschaften“ am 26. und 27. November in Bad Alexandersbad

Mehrteilige Weiterbildungen

17. „Lebendig Erzählen: Storytelling in Verbindung mit Natur“ von Februar bis September 2021 in Mitteldeutschland
18. Weiterbildung „JahresZeitenWandel“ – einjährige Zertifizierung zur Fachkraft für Naturpädagogik ab Februar 2021 in Münster

Vermischtes und Besonderes

19. Veranstaltungsreihe „Im Vielklang mit der Natur: Eine musikalische Reise durch die 16 deutschen Nationalparks“

20. Webseite „Planet A – Umwelt im Internet“
21. Umfrage „Achtsamkeit im Umweltschutz“
22. Schülerakademie 2°Campus: Junge Forscher*innen für den Klimaschutz gesucht
23. Citizen Science Umfrage bis 18. Oktober
24. Familien-Mitmachaktion „Naturschwärmer“

Aus der ANU

1. ANU-Jubiläum: 3 Jahrzehnte ANU – 3 Fragen an... Birgit Paulsen und Birgitt Fitschen

Im September stellte die ökopädNEWS-Redakteurin Larissa Donges in Zuge des 30-jährigen ANU Jubiläums "3 Fragen an..." Birgit Paulsen und Birgitt Fitschen über die 2. und 3. Dekade des ANU Bundesverbandes. Seit März erscheinen alle 2 Monate neue Interviews. Die beiden aktuellen sowie die vorherigen Interviews finden Sie unter www.umweltbildung.de/8441.html

Stellenanzeigen

2. Umweltpädagog*in für Leitung Umweltbildung Schwerpunkt Klimaschutz in Teilzeit ab Januar 2021 in Bremen

KulturPflanzen e.V.

sucht eine*n Umweltpädagog*in für die Leitung des Bereichs Umweltbildung für Kinder und Jugendliche mit dem Schwerpunkt Klimaschutz zum 01.01.2021 in Teilzeit (20 Wochenstunden) in Bremen. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet, eine Fortsetzung wird abhängig von Fördergeldern angestrebt. KulturPflanzen e.V. ist Träger des öffentlichen Gemeinschaftsgartens ‚Ab geht die Lucie‘ auf dem Lucie-Flechtmann-Platz in der Bremer Neustadt sowie der "KlimaWerkStadt", die direkt gegenüber liegt. Zu den Aufgaben zählt unter anderem:

- Ansprechpartner*in in allen Belangen der Umweltbildung
- Planung und Durchführung von Umweltbildungsangeboten für Kinder und Jugendliche, Schwerpunkt Klimaschutz
- Konzeptentwicklung für Workshops und Programmangebote
- Anwerbung, Organisation, Schulung von Honorarkräften
- Fördermittelakquise und Erstellung von Verwendungsnachweisen
- Materialbeschaffung
- Betreuung des Umweltbildungsgartens (ca. 25qm)

Bewerbungsfrist ist der 22. Oktober. Weitere Infos unter www.klimawerkstadt-bremen.de/freie-stelle-umweltpadagogik/

3. Projektmitarbeiter*in Naturforscher in Oberhausen

Geoscopia Umweltbildung

sucht Mitarbeiter*innen für die Betreuung von „Naturforscher“-Arbeitsgruppen an offenen Ganztagschulen. Es besteht zudem die Möglichkeit der Einbindung in andere Projekte (Naturerfahrung, Umweltbildung, Industrienatur). Arbeitsort ist hauptsächlich Oberhausen. Weitere Infos bei Holger Voigt (info@geoscopia.de, 01737386543). Weitere Infos zu Geoscopia unter www.geoscopia.de

Material

4. „Nachhaltiger Konsum? So geht’s!“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Was wir kaufen, ist nicht egal. Immer mehr Menschen möchten bewusst konsumieren und damit dazu beitragen, Belastungen für Natur und Umwelt zu verringern und die Arbeitsbedingungen in ärmeren Ländern zu verbessern. Doch warum ist nachhaltiger Konsum bislang nicht selbstverständlich? Wie lässt sich nachhaltiger Konsum im Alltag fördern? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe, sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/nachhaltiger-konsum-so-gehts/

5. „Corona-Hilfen: Investieren in die Zukunft?“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Staatliche Förderprogramme und Investitionen sollen helfen, die wirtschaftlichen Folgen von Krisen zu bewältigen. Auch wegen der Corona-Pandemie stellt der Staat viel Geld bereit. Die Konjunkturmaßnahmen sollten jedoch auch dem Klimaschutz dienen, lautet eine häufig geäußerte Forderung. Doch was genau bedeutet es, in Umwelt- und Klimaschutz zu investieren? Wie kann staatliche Förderung zur nachhaltigen Entwicklung beitragen? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe, sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/corona-hilfen-investieren-in-die-zukunft/

6. SDG-Plakat auf Englisch, Russisch und Kirgisisch

FORUM Umweltbildung

Das SGD-Lehrplakat „Zwischenstopp 2030“ für 9 bis 14-jährige zeigt einen Blick auf das Jahr 2030, in dem die SDGs sichtlich Früchte getragen haben. Die dargestellten Situationen sollen anregen, vernetzt zu denken, Stellung zu beziehen, einen Blick über den Tellerrand zu werfen und ermutigen einen persönlichen Beitrag zum Erreichen der SDGs zu leisten. Das Plakat steht in deutscher, englischer, russischer und kirgisischer Sprache zum Download zur Verfügung unter www.umweltbildung.at/publikationen-materialien

Wettbewerbe und Kampagnen

7. „Zukunfts-Challenge“ – Wettbewerb für Zuhause für Jugendliche

DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Junge Menschen zwischen 14 und 20 Jahren sind gefragt, zu Visionären und Trendscouts zu werden! Es gilt, einen Zukunfts-Trend für eine gesunde Zukunft zu entwickeln und das dazugehörige innovative Produkt oder die entsprechende Dienstleistung in einem kreativen Werbespot zu präsentieren. Die Teilnehmenden lernen dabei, welche Verhaltensweisen und Stoffe aus ihrem Alltag Gesundheit und Umwelt belasten können. Sie erkennen, welche Alternativen es gibt und wie sie selbst aktiv werden können, um ein gesundes Leben auf einem gesunden Planeten möglich zu machen. Einsendeschluss ist der 9. Oktober. Weitere Infos und Material zur Vorbereitung unter www.planetgesundheit.org/38672

8. Schulwettbewerb zur biologischen Vielfalt in Europa für Sekundarstufe 2

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

lädt unter dem Titel „Zeig es auf deine Art(en)vielfalt“ Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-13 ein, aus ihrer Sicht zu zeigen, wie wichtig biologische Vielfalt ist und wie sie geschützt werden kann. Wettbewerbsbeiträge können über die Schule in vier Kategorien eingereicht werden: „Seid kommunikativ!“, „Schaut kritisch hin!“, „Werdet kreativ!“, „Arbeitet zusammen!“. Einsendeschluss ist der 7. November. Weitere Infos unter www.bmu.de/jugend/machen/zeig-es-auf-deine-artenvielfalt/

9. Schulwettbewerb „Einfach machen – Die Suffizienzdetektive“ für Sekundarstufe 1

Deutsche Umweltstiftung

möchte mit dem Wettbewerb „Einfach machen – Die Suffizienzdetektive“ den Blick auf die Themen nachhaltiger Konsum und Suffizienz richten. Schüler*innen der Sekundarstufe 1 (Klassen 5 bis 10) sollen sich zunächst mit dem Thema Suffizienz beschäftigen und Verbindungen zum eigenen Alltag herstellen. Anschließend entwickeln sie selbstständig Strategien und Möglichkeiten, um die alltäglichen Abläufe sowie das eigene Konsum- bzw. Freizeitverhalten ressourcenschonender zu gestalten. Höhepunkt ist die gemeinsame Umsetzung einer Suffizienzaktion im Klassenverband. Diese dokumentieren die Schüler*innen mittels kurzer Videos per Smartphone und reichen diese für den Wettbewerb ein. Die besten Ideen werden prämiert. Anmeldung ab sofort, Einsendeschluss ist der 18. Dezember. Weitere Infos unter www.suffizienzdetektive.de

10. Wettbewerb „AUSGEPACKT“ für Jugendliche und junge Erwachsene

Jugendonlinemagazin LizzyNet und Wissenschaftsladen Bonn e.V.

laden Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 23 Jahren ein am bundesweiten Wettbewerb „AUSGEPACKT“ teilzunehmen. Gesucht werden kreative Ideen für neuartige Unverpackt-Lösungen, Mehrwegsysteme, Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen sowie überzeugende No-Waste-Botschaften, die auf das Thema Verpackungsmüll aufmerksam machen und dabei helfen, den Verpackungsverbrauch zu reduzieren – für Umwelt und Klima. Eingereicht werden können Ideenskizzen in drei Kategorien auf einem Teilnahmebogen, der zum Download auf LizzyNet bereitsteht. Einsendeschluss ist der 5. Mai 2021. Weitere Infos unter www.lizzynet.de/wws/ausgepackt-wettbewerb.php

Tagungen

11. Online-Kongress „#Plastikverhütung“ am 9. Oktober

NaturVision Filmfestival, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und RENN.süd

laden zum interaktiven Online-Kongress „#Plastikverhütung“ am 9. Oktober. In Kurzvorträgen, Podiumsdiskussionen und moderierten Workshops geht es unter anderem um Kreislaufwirtschaft, um Plastik und Mikroplastik im Sportbereich, um weniger Plastik in den Kommunen und um Plastikverpackungen. Der Kongress ist kostenfrei, aber eine Anmeldung ist notwendig. Weitere Infos und Anmeldung unter www.natur-vision.de/kongress-plastikverhuetung/

Fortbildungsseminare und -workshops

12. Seminarreihe „Fit für 2030. Praxiswerkstätten für eine erfolgreiche Umsetzung global nachhaltiger Entwicklung“ bis Dezember

RENN.west

möchte mit der Seminarreihe „Fit für 2030“ entwicklungspolitische und Nachhaltigkeitsakteur*innen darin stärken, Dialogprozesse noch kompetenter zu moderieren, bereits vorhandene Akteur*innen in ihrem Engagement zu stärken und noch mehr Menschen zu gewinnen, die sich für Nachhaltigkeitsprozesse in unserer Gesellschaft einsetzen. Bis Dezember 2020 finden noch 8 Praxiswerkstätten zu verschiedenen Themen statt. Die meisten finden coronabedingt als Online-Seminar statt. Das Angebot richtet sich an zivilgesellschaftliche Aktive in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland, die sich in den Bereichen Eine Welt und Nachhaltigkeit engagieren. Weitere Infos unter www.renn-netzwerk.de/west/fit-fuer-2030-praxiswerkstaetten

13. Online-Workshop-Reihe „Die transformative Kraft von BNE – In Zeiten von Covid-19 und darüber hinaus“ ab sofort bis April 2021

UNESCO und Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

organisieren in Vorbereitung auf die UNESCO-Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung (17.-19. Mai 2021) eine Online-Workshop-Reihe. Von digitaler BNE, Jugendbeteiligung und Resilienz hin zu globaler Gesundheit und dem Klimawandel, unter dem Titel Die transformative Kraft von BNE – In Zeiten von Covid-19 und darüber hinaus greift die Workshop-Reihe zwischen September 2020 und April 2021 unterschiedliche Themen auf und lädt Teilnehmende ein, sich an zentralen Fragestellungen rund um BNE und Covid-19 und das neue UNESCO-Programm „BNE 2030“ zu beteiligen. Die Workshops finden an jedem zweiten Mittwoch des Monats statt und werden in englischer Sprache durchgeführt. Weitere Infos unter www.en.unesco.org/ESDfor2030-workshops

14. Shinrin Yoku – Waldbaden am 17. Oktober in Sölden bei Freiburg i.Br.

Naturschule Deutschland e.V.

Unter Waldbaden wird ein bewusstes Eintauchen in die Atmosphäre, Stille und Schönheit des Waldes verstanden, Ziel ist, sich zu erholen und die eigene Gesundheit zu stärken. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden theoretisches Hintergrundwissen über die gesundheitsfördernden Aspekte des Waldbadens. Die regenerierende Kraft der Natur wird erfahren und der Zugang anhand von praktischen Übungen und Methoden vermittelt. Der Kurs richtet sich an alle, die das Waldbaden kennen lernen möchten und Menschen, die gerne die Heilkräfte der Natur anderen näher bringen wollen. Weitere Infos unter www.naturschule.de/100-shinrin-yoku-waldbaden

15. Erd-Charta-Methodenseminare und Wintertagung ab 30. Oktober in Warburg und Kassel

Ökumenische Initiative Eine Welt e.V.

- Seminar I „Weltverfassungsspiel, Erd-Charta-Theater und Austausch“, 30.10.-1.11.2020 in Germete/Warburg:
Beim Erd-Charta-Methodenseminaren I lernen die Teilnehmer*innen das Weltverfassungsspiel und Erd-Charta-Theater-Methoden kennen und anzuwenden. Auch wird es Raum für den Austausch und das Ausprobieren anderer Erd-Charta-Formate geben. Die Zielgruppen für die Methoden sind Jugendliche und Erwachsene.

Die Teilnehmer*innen sind im Anschluss eingeladen, die Methoden bundesweit als Referent*innen anzuwenden.

- Seminar II „EC-Escape-Room und EC-Gruppenspiel“, 18.-19.11.2020 in Kassel:
Beim Erd-Charta-Methodenseminaren II lernen die Teilnehmer*innen das Rätsel "Erd-Charta-Escape-Room" und das Erd-Charta-Gruppenspiel kennen und anzuleiten. Die Zielgruppen für die Methoden sind Jugendliche und Erwachsene. Die Teilnehmer*innen sind im Anschluss eingeladen, die Methoden bundesweit als Referent*innen anzuwenden.
- Wintertagung „Globale Sicherheit neu Denken“, 4.-6.12.2020 in Germete/Warburg:
Vom 4. bis 6. Dezember sind die Teilnehmer*innen dazu eingeladen, gemeinsam mit unseren Referent*innen Fragen der globalen Gerechtigkeit, gewaltfreier Konfliktbearbeitung und ziviler Sicherheitspolitik zu ergründen.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.erdcharta.de

16. Seminar „Nachhaltige Entwicklung ermöglichen und wirksam machen – Aufbau von Kooperationen, Netzwerken, Entwicklung von nachhaltigen Bildungslandschaften“ am 26. und 27. November in Bad Alexandersbad

Ökologische Akademie e.V.

Die Fortbildung zu Grundlagen und Kompetenzen für den Wandel in eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen und Regionen widmet sich dem Aufbau, der Arbeitsweise und den Erfolgsfaktoren der Arbeit in Netzwerken und der Entwicklung von Bildungslandschaften. Da eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen einzelnen Personen das Fundament von Netzwerken ist, wird beleuchtet, wie Prozesse gestaltet werden, engagierte Bürger*innen anzusprechen, sie zu stärken und gemeinsame Anliegen auf den Weg zu bringen. Netzwerke für eine nachhaltige Entwicklung bedürfen der Zusammenarbeit von vielen Organisationen, Bündnissen, Unternehmen, Mitarbeiter*innen aus Verwaltungen und Kommunalpolitiker*innen. Eine entscheidende Funktion für das Gelingen spielen die Bestandsaufnahme, die Kenntnis „harter“ Fakten und die Berücksichtigung „weicher“ Faktoren. Durch Paten-Modelle und einen Qualitätszirkel sollen im Anschluss neue Vernetzungen unterstützt werden. Weitere Infos im [Seminar-Flyer](#).

Mehrteilige Weiterbildungen

17. „Lebendig Erzählen: Storytelling in Verbindung mit Natur“ von Februar bis September 2021 in Mitteldeutschland

Naturschule Deutschland e.V.

Die dreiteilige Fortbildung führt die Teilnehmenden heran an ein ganzheitliches Erleben von Märchen und Geschichten in und mit der Natur. Sie leitet die Teilnehmenden dazu an, frei, lebendig und spannend zu erzählen. Dabei lernen die Teilnehmenden, intuitive und gestalterische Elemente im Kontakt mit der Natur zu nutzen, um innere und äußere Bilder miteinander in Einklang zu bringen und für eine pädagogische oder begleitende Arbeit mit Erwachsenen und Kindern nutzbar zu machen. Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die dem Erzählen Raum geben und Geschichten in ihre Arbeit und/oder in ihrem Umfeld einbringen möchten. Weitere Infos unter www.naturschule.de/lebendig-erzaehlen

18. Weiterbildung „JahresZeitenWandel“ – einjährige Zertifizierung zur Fachkraft für Naturpädagogik ab Februar 2021 in Münster

WildnisWerkstatt

Draußen sein: Im Frühling, wenn die Pflanzen nach langem Schlaf wieder ihre Blüten entfalten. Im Sommer, wenn die Tage warm und die Abende hell sind. Im Herbst, wenn uns die Natur mit Früchten beschenkt. Im Winter, wenn alles ruht und das Feuer wärmt. Die Jahreszeiten mit Kindern draußen zu erleben bedeutet, Rhythmen und Veränderungen in der Natur zu beobachten und selbst "mitzufühlen". Der einjährige Zertifikatskurs bietet einen Überblick über Inhalte und Methoden der Natur- und Wildnispädagogik. Die Teilnehmenden bekommen Werkzeuge zur Gestaltung gelungener "Draußentage" an die Hand, bei denen Kinder in der Natur gemeinsam glücklich "verwildern" können. Weitere Infos und Anmeldung unter www.wildnis-werkstatt.de/fortbildung/

Vermischtes und Besonderes

19. Veranstaltungsreihe „Im Vielklang mit der Natur: Eine musikalische Reise durch die 16 deutschen Nationalparks“

Ursula und Frank Wendeberg

Intention des Projektes ist es, den Teilnehmenden die Natur akustisch erfahrbar zu machen und zu hören, wie es klingt, „Natur Natur sein zu lassen“. Im Natur-Klang-Parcours können die Teilnehmende an verschiedenen Lausch-Stationen per Kopfhörer den vielfältigen Natur-Klängen lauschen. Zuerst erklingen die typischen Soundscapes jedes Schutzgebietes, anschließend können die Teilnehmenden selbst Natur-Sounds kreieren und damit zusammenspielen. Dafür können verschiedene Instrumente und natürliche Materialien wie genutzt werden. Im Viel-Klang-Konzert können die Besucher*innen die komponierten Musikstücke genießen. Das Rauschen von Wäldern und Bächen, die Rufe von Habichtskauz und Fischadler aber auch unbekannte Geräusche aus der Wildnis werden mit der Musik verwoben. Ergebnis ist eine akustische Reise durch die deutschen Nationalparks, in der sich Natur- und Instrumentenklänge harmonisch ergänzen. Mit dem Projekt kreieren die Künstler interaktive Umweltbildung und ein Unterhaltungsprogramm voller Natur-Stimmen. Ziel ist es, die Menschen zum Nachdenken über die Natur anzuregen und sich in sie einzufühlen. Die Aktion soll zum einen die Faszination für die Natur wecken und zum anderen zu mehr Respekt und Achtsamkeit im Umgang mit der Natur motivieren. Weitere Infos und Tourtermine unter www.im-vielklang-mit-der-natur.de

20. Webseite „Planet A – Umwelt im Internet“

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

hat die Webseite „Planet A – Umwelt im Internet“ veröffentlicht, mit der vorrangig junge Menschen angesprochen werden sollen. Die Seite bietet zentralen Zugriff auf die jugendspezifischen Aktivitäten des BMU und stellt ein aktuelles Umwelt-Recherchetool zur Verfügung. Von der Startseite gelangt man zu den Rubriken „Wissen“, „Machen“ und „Geld“. „Wissen“ bietet Informationen und Hintergründe zu verschiedensten Umweltthemen aus der Themenpalette des BMU. Unter „Machen“ werden Angebote des BMU präsentiert und über Projekte und Veranstaltungen berichtet. „Geld“ stellt den für 2021 geplanten Jugendklimafonds vor, aus dem Klimaschutzprojekte finanziert und Klimastipendien vergeben werden sollen. Zur Webseite unter www.bmu.de/jugend/start/

21. Umfrage „Achtsamkeit im Umweltschutz“

Serena Grätz, Masterstudium Psychologie, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

untersucht im Rahmen ihrer Abschlussarbeit im Masterstudiengang Psychologie den Zusammenhang von Achtsamkeitspraxis und umweltschützendem Verhalten. Dabei soll es vor allem um die Erfahrungen von Menschen gehen, die sich in ihrem Alltag und/oder in Organisationen aktiv im Umweltschutz engagieren. Die zweiteilige Studie startet mit einem ersten Online-Fragebogen (Bearbeitungszeit ca. 30 Minuten). Nach 4 Wochen bekommen die Teilnehmenden per Mail den Link zur Follow up Erhebung mit einer Bearbeitungszeit von ca. 5 Minuten. Zur Umfrage unter www.socisurvey.de/achtsamkeitimumweltschutz/

22. Schülerakademie 2°Campus: Junge Forscher*innen für den Klimaschutz gesucht

WWF Deutschland, HEINZ-GLAS

Im Rahmen der Schülerakademie 2°Campus werden für das Jahr 2021 20 Stipendienplätze an Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren vergeben, die Spaß am Forschen haben und sich für den Klimaschutz einsetzen möchten. Das Stipendienprogramm verbindet aktuelle Forschung mit Klimaschutz und bietet jungen Menschen die Gelegenheit, gemeinsam mit Wissenschaftlicher*innen für eine klimafreundliche Zukunft zu forschen. Der 2°Campus 2021 findet in den Frühjahrs- und Sommerferien in Berlin und den Städten der jeweiligen Partneruniversitäten statt. Bewerbungsfrist ist der 02. Dezember. Weitere Infos unter www.2-grad-campus.de

23. Citizen Science Umfrage bis 18. Oktober

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

Diese Umfrage dient dazu, Informationen zum derzeitigen Stand von Citizen Science in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu erfassen, um auf dieser Basis Handlungsoptionen zur Weiterentwicklung von Citizen Science zu entwickeln und diese mit Ministerien und Fördergebern zu teilen. Die Umfrage ist anonym, dauert ca. 30 Minuten und richtet sich an Interessierte in Vereinen, NGOs, Wissenschaftsläden, Museen, Schulen, Forschungsinstituten etc., Teilnehmende in Citizen Science-Projekten, Aktive in Citizen Science-Projekten und Netzwerken sowie Mitarbeiter*innen fördergebender Organisationen. Die Teilnahme ist bis zum 18. Oktober möglich unter www.socisurvey.de/CitizenScience-Umfrage

24. Familien-Mitmachaktion „Naturschwärmer“

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

Bei den Naturschwärmern können alle mitmachen, die sich für Natur und Nachhaltigkeit einsetzen wollen. Denn globale Herausforderungen wie der Klimawandel, der Verlust der Biodiversität und knappe Ressourcen verlangen ein Überdenken unserer Werte und Lebensstile und eine neue Sicht auf das Verhältnis von Mensch und Natur. Jeden Monat wird ein umfangreiches digitales Angebot zu einem Monatsthema geboten. Das Angebot reicht von Bau-, Bastel- oder Gestaltungstipps über Geschichten, Spiele und Rezepte bis Nachhaltigkeits-Challenges. Ergänzend bieten LBV-Umweltstationen auch Vor-Ort-Veranstaltungen zu den jeweiligen Monatsthemen an. Zukünftig soll das Angebot durch Online-Seminare und Livestreams aus den Umweltstationen erweitert werden. Zur Aktionsplattform unter www.naturschwaermer.lbv.de

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

